



Protokoll der Mitgliederversammlung am 04.06.2025

Ort:	Gesamtschule Brakel		
Beginn:	19:00 Uhr	Ende:	20:30

Anwesende: 61 Personen, stimmberechtigte Personen: 48

TOP 1	Begrüßung
--------------	------------------

Der 1. Vorsitzende Reiner Stuhldreyer begrüßt alle Anwesenden, darunter die Vertreter *innen aus Vereinen sowie die Gäste aus Verbänden und der Politik.

TOP 2	Begrüßung eines Protokollführers
--------------	-----------------------------------------

Arne Tegtmeyer wird als Protokollführer bestimmt.

TOP 3	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
--------------	-----------------------------------------------------

Der 1. Vorsitzende Reiner Stuhldreyer stellt fest, dass gem. § 10 Abs. 5 der aktuellen Satzung form- und fristgerecht geladen wurde.

TOP 4	Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
--------------	-----------------------------------------------------------------

Der 1. Vorsitzende gibt bekannt, dass keine Anträge gem. § 10 Abs. 6 der aktuellen Satzung zur Tagesordnung gestellt wurden. Er fragt die Versammlung, ob noch Anträge gestellt oder Umstellungen der Tagesordnung durchgeführt werden sollen. Dies wird einstimmig von der Versammlung verneint.

Er stellt fest, dass Versammlung beschlussfähig ist. Von den 61 Anwesenden sind 48 stimmberechtigt.

TOP 5	Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung von 2024
--------------	----------------------------------------------------------------------

Das Protokoll der Mitgliederversammlung lag zur Einsicht in der Geschäftsstelle und als Download auf der Website des Kreissportbundes Höxter e. V. aus. Der 1. Vorsitzende Reiner Stuhldreyer fragt die Versammlung, ob auf eine Verlesung verzichtet werden kann

und ob das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt wird.

Das Protokoll wird daraufhin einstimmig von der Versammlung genehmigt, ohne dass eine Verlesung stattfindet.

TOP 6	Aussprache zu den Geschäftsberichten
--------------	---------------------------------------------

Bericht des 1. Vorsitzenden Reiner Stuhldreyer

Der 1. Vorsitzende gibt einen Überblick über die Entwicklungen und Aktivitäten des Kreissportbundes Höxter im vergangenen Jahr. Die Gesamtförderung der angeschlossenen Sportvereine belief sich 2024 auf 126.859 €. Das Haushaltsvolumen des KSB in Höhe von ca. 230.000 € stammen zu 80 % vom Landessportbund, zu 12 % aus Eigenmitteln und zu 8 % vom Kreis Höxter – ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu früheren Jahren, in denen der Kreis lediglich 1 % beigesteuert hatte. Dank der Unterstützung des Kreises konnten auch die Räumlichkeiten des KSB um ein kleines Büro und einen Seminarraum erweitert werden.

In Vertretung für die Sportjugend geht er tiefergehend auf den Kinder- und Jugendsport ein. Er nennt das Programm „Bärenstark“, das seit zwei Jahren durch Kindertagesstätten tourt, sowie das Kinderbewegungsabzeichen, die Trolli-Aktionen und die Sporthelfer-Ausbildung, bei der jährlich bis zu 150 Jugendliche qualifiziert werden. Ein weiteres Highlight waren die 21, von Vereinen, durchgeführten „Open Sundays“, bei denen sich mehrere Kommunen bereit erklärten, ihre Sporthallen, teilweise auch in den Ferien, zu öffnen. Die Gründung neuer J-Teams wird ebenfalls positiv hervorgehoben – ein wichtiger Schritt, um junge Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen.

Nahezu 500 Teilnehmende haben im vergangenen Jahr an den Qualifizierungsangeboten des KSB teilgenommen. Abschließend wurde der 5. Weserbergland-Triathlon gewürdigt – eine Veranstaltung, die mit erheblichem organisatorischem Aufwand verbunden war und maßgeblich durch den Geschäftsführer des KSB realisiert wurde.

Bericht Vereins- und Geschäftsführung, Sportentwicklung

Michael Werner gibt Einblick über die Mitgliederzahlen und Organisationsstruktur des KSB Höxter. Aktuell sind im Kreis Höxter 270 Sportvereine aktiv – von denen 258 im Kreissportbund Höxter organisiert sind. Die Mitgliederentwicklung zeigt eine erfreuliche Tendenz: Mit 54.778 Mitgliedern liegt der Stand über dem Niveau von 2017 und zeigt, dass sich der Sport nach den pandemiebedingten Rückgängen wieder erholt hat.

Bei einer Gesamtbevölkerung von 144.293 Einwohnerinnen und Einwohnern im Kreis Höxter ergibt sich ein Organisationsgrad von 38 % – ein Wert, der deutlich über dem Landesdurchschnitt von 28 % in NRW liegt.

Allerdings wurde auch auf die Altersstruktur der Vereinsmitglieder hingewiesen: Während viele Altersgruppen gut vertreten sind, zeigt sich bei den 15- bis 26-Jährigen eine deutliche Delle. Hier besteht Handlungsbedarf, um junge Menschen wieder stärker für den Vereinssport zu gewinnen.

Sportabzeichen

In Vertretung von Hermann Nutt, berichtete Thorsten Schiller, dass im Jahr 2024 insgesamt 2.354 Sportabzeichen im Kreis Höxter abgelegt wurden. Davon entfielen 1.967 auf das Jugendsportabzeichen und 387 auf das Erwachsenensportabzeichen.

Er hob hervor, dass das Sportabzeichen inzwischen digitalisiert wurde, was eine spürbare Vereinfachung für die Abwicklung und Dokumentation mit sich bringt.

Kassenbericht

Mareen Heidemann berichtet, dass die Einnahmen 2024 bei 228.735,88 und die Ausgaben bei 232.943,12 € lagen. Das Gesamtergebnis beträgt somit -4207,24 €. Es gab keine Rückfragen.

TOP 7	Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
--------------	---------------------------------------------------------------

Am 5. Mai 2025 wurde die Kasse durch Andreas Pieres (TuS Lüchtringen) und Michael Heine (SV Albaxen) geprüft. Dabei wurden die Belege stichprobenartig kontrolliert. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Andreas Pieres beantragt daraufhin die Entlastung des Vorstandes. Die Delegierten stimmen wie folgt ab:

50 Stimmen für die Entlastung, 1 Enthaltung.
Der Vorstand wurde somit einstimmig entlastet (bei einer Enthaltung).

TOP 8	Neues aus der Sportjugend
--------------	----------------------------------

Karsten Oeynhaus, Leiter des Jugendamtes des Kreises Höxter, informierte über den aktuellen Stand zur Umsetzung der Vereinbarung nach § 72a SGB VIII. Diese gesetzliche Regelung dient dem Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Kinder- und Jugendarbeit, indem sie den Einsatz vorbestrafter Personen in diesem Bereich ausschließt. Er wies darauf hin, dass die Mehrheit der Vereine im Kreis Höxter die Vereinbarung mit dem Jugendamt bislang noch nicht unterzeichnet hat. Daher appellierte er eindringlich an alle Vereine, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, die Vereinbarung mit dem Jugendamt abzuschließen. Mit der Unterzeichnung verpflichten sich die Vereine, keine Personen mit Vorstrafen gemäß § 72a SGB VIII in der Kinder- und Jugendarbeit einzusetzen. Dies wird in der Praxis durch die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses oder einer Negativerklärung sichergestellt. Die betroffenen Straftaten umfassen insbesondere Sexualdelikte, Gewaltdelikte sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit und das Leben. Karsten Oeynhaus betonte, dass die Einsichtnahme in Führungszeugnisse bei Tätern bereits eine abschreckende Wirkung zeige, jedoch nur ein Baustein eines umfassenden Präventions- und Schutzkonzepts sei, das von den Vereinen entwickelt und umgesetzt werden sollte.

Thorsten Schiller stellt im Anschluss Unterstützungsmöglichkeiten für Vereine im Bereich Kinderschutz vor. Ziel ist es, die Vereine bei der Entwicklung eigener Schutzkonzepte zu begleiten.

Er kündigt die nächste Qualifizierung für Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt an. Die Schulung umfasst 15 Lerneinheiten und findet am 22. und 23. November 2025 im Kreis Höxter statt.

Darüber hinaus sind bereits weitere Maßnahmen geplant:

- Zwei Schulungen im Jahr 2026

- Zwei Schulungen im Jahr 2027

Diese Qualifizierungen werden finanziell unterstützt durch die Sparkassenstiftung für den Kreis Höxter sowie den Verbund Volksbank OWL. Ziel ist es, in möglichst vielen Vereinen qualifizierte Ansprechpersonen zu etablieren, die als erste Kontaktstelle bei Verdachtsfällen oder Fragen zum Kinderschutz fungieren können.

TOP 9

Wahlen

Wahl eines Versammlungsleiters

R. Stuhldreyer fragt in die Runde nach Vorschlägen. Der Ehrenvorsitzende des KSB Lothar Michels wird vorgeschlagen und übernimmt diese Aufgabe.

Abstimmung: keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Wahl 1. Vorsitzende*r

Lothar Michels fragt in die Runde nach Vorschlägen.

Wiederwahl von R. Stuhldreyer wird vorgeschlagen.

Abstimmung: keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Reiner Stuhldreyer nimmt die Wahl an.

Wahl stellvertretende*r Vorsitzende*r (Ressort Vereins- und Geschäftsführung)

Michael Werner wird vorgeschlagen.

Abstimmung: einstimmig Ja, keine Gegenstimme, keine Enthaltung

Michael Werner nimmt die Wahl an.

Wahl stellvertretende*r Vorsitzende*r (Ressort Breitensport und Integration)

Ludger Spiegelberg wird vorgeschlagen.

Abstimmung: keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Ludger Spiegelberg nimmt die Wahl an.

Wahl stellvertretende*r Vorsitzende*r (Ressort strategische und nachhaltige Entwicklung)

Anna Ostermann wird vorgeschlagen.

Abstimmung: keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Anna Ostermann nimmt die Wahl an.

Wahl einer/eines Kassierer*in

Mareen Heidemann wird vorgeschlagen vor.

Abstimmung: keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Mareen Heidemann nimmt die Wahl an.

Wahl Referent*in Qualifizierungsarbeit

Rudi Hake wird vorgeschlagen. R. Hake hat in Abwesenheit seiner Kandidatur schriftlich zugestimmt.

Abstimmung: keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Rudi Hake nimmt die Wahl durch vorige schriftliche Erklärung an.

Wahl Beauftragte*r Sportabzeichen

Hermann Nutt wird vorgeschlagen. H. Nutt hat in Abwesenheit seiner Kandidatur schriftlich zugestimmt.

Abstimmung: keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Hermann Nutt nimmt die Wahl durch vorige schriftliche Erklärung an.

Wahl Medienreferent*in

Winfried Gawandtka wird vorgeschlagen.
Abstimmung: keine Gegenstimme, keine Enthaltung.
Winfried Gawandtka nimmt die Wahl an.

Wahl einer/s Kassenprüfer*in für 2 Jahre

Die Versammlung schlägt Stefan Risse vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.
Abstimmung: kein Nein, 1 Enthaltung.
Stefan Risse nimmt die Wahl an.

Wahl einer/s stellv. Kassenprüfer*in

Die Versammlung schlägt Henning Schulz vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.
Abstimmung: kein Nein, 1 Enthaltung.
Henning Schulz nimmt die Wahl an.

TOP 10	Haushaltsplan 2025
---------------	---------------------------

Mareen Heidemann stellt den Haushaltsplan für 2025 vor. Einnahmen werden im ideellen Bereich in Höhe von 256.650 € erwartet. Dem gegenüber stehen erwartete Ausgaben von 253.500 €. Somit wird eine Zuführung in die allgemeine Rücklage in Höhe von 3.150 € erwartet.

TOP 11	Abschlussworte
---------------	-----------------------

R. Stuhldreyer bedankt sich fürs Kommen und wünscht eine gute Heimreise. Abschließend weist er auf den 6. Weserberglandtriathlon am 31.08.2025 hin.

Höxter, den 04.06.2025

gez. Stuhldreyer

Rainer Stuhldreyer

1. Vorsitzender

gez. Tegtmeyer

Arne Tegtmeyer

Protokollführer